

Steinbruch Vulkan Wingertsberg

Der Abbau im Steinbruch Wingertsberg erlaubt uns einen Einblick in denjenigen Vulkan, aus dem der Obere und der Untere Niedermendiger Lavastrom eruptiert wurden. Der obere Lavastrom ist stark säulig abgekühlt und erlaubte über Jahrhunderte die Herstellung von Mühlsteinen in Kellern unter der Stadt Mendig.

Beide Lavaströme werden jeweils von einem eiszeitlichen Löss überlagert. Das Profil wird oben abgeschlossen durch die Druckwellen- und Fallablagerungen der Eruption des Laacher See Vulkans vor ca. 13.000 Jahren. Der Abbau hat mittlerweile die Basis des Unteren Lavastroms freigelegt. In einem Teil stehen Schlacken eines Schlackenkegels an, in einem anderen der mit Basalt gefüllte Vulkanschlot.

Eine neuere Bohrung soll einen noch älteren Löss angetroffen haben; weitere Bohrungen sind vorgesehen, um zu wissen, wie der zukünftige Abbau fortgeführt werden kann.

(Quelle: Lothar Viereck)